



Abacus Success Stories

«Der Finanzplan ist elementar wichtig und DAS Führungsinstrument.»

Martin Raich, Leiter Finanzverwaltung und Heinz Kühne, Leiter Informatik der Gemeinde Davos, über die Abacus Business Software

Die Gemeinde Davos gilt auf dem Gemeinde- markt als Vorreiterin in Sachen Digitalisierung. Im Interview erzählen Martin Raich, Leiter Finanzverwaltung, und Heinz Kühne, Leiter Informatik, wie die Abacus Business Software zu effizienten Finanzprozessen verhilft.

Warum hat sich die Gemeinde Davos für die Abacus Business Software entschieden?

Heinz Kühne: Bei der Umstellung auf ein neues ERP-System war es uns wichtig, dass wir möglichst viele Prozesse mit nur einer Software abdecken können. Das war ein Kriterium bei der öffentlichen Ausschreibung im Jahr 2015. Die Abacus Business Software kannten wir aus der Lohnbuchhaltung, die wir bereits mehrere Jahre im Einsatz hatten. Hinzu kam, dass bereits viele grössere Schweizer Gemeinden mit Abacus arbeiten. Für uns ist es wichtig, dass wir im Austausch mit den Gemeinden fachlich und anwendungstechnisch die gleiche Sprache sprechen und so war es naheliegend, dass auch wir vollumfänglich auf Abacus umstellen.



Über die Gemeinde Davos

Die Gemeinde Davos liegt im Kanton Graubünden und ist ein international bekannter Kurort und beliebtes Ferienziel. Davos ist flächenmässig die sechstgrösste Gemeinde der Schweiz und besticht durch eine abwechslungsreiche Landschaft und ein breites kulturelles Angebot inmitten der Alpen. Über 250 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, den Lebensraum für über 12'000 Einwohnerinnen und Einwohner zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Was ist das Geheimrezept für eine erfolgreiche Software-Umstellung?

Martin Raich: Die Umsetzung von Digitalprojekten bedingt starke Produkte, innovative Partner, viel Herzblut und kompetente Mitarbeitende, die sich aktiv beteiligen. Neben den personellen Ressourcen müssen auch die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Welche Prozesse wurden mit der Umstellung auf Abacus digitalisiert?

HK: Begonnen haben wir mit dem Kreditorenworkflow. Das war ein grösseres Projekt, weil im Vorfeld viele organisatorische Fragen geklärt werden mussten. Anschliessend haben wir auf der Debitoren- und Kreditoreseite die E-Rechnung eingeführt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war die Zeiterfassung. Vor der Umstellung hatten wir verschiedene Lösungen im Einsatz, nun arbeiten alle Mitarbeitende mit Abacus. Ausserdem können die Abteilungen ihren Zeit- und Materialaufwand pro Auftrag über das Modul Service- und Vertragsmanagement erfassen und fakturieren.

Welche Vorteile bringt der Einsatz von Abacus für die Gemeinde Davos?

MR: Ein grosser Vorteil für uns ist die zweiseitige Kommunikation mit den umliegenden Softwarelösungen, die wir im Einsatz haben. Dank der Schnittstelle zu innosolvcity lassen sich Aufgaben wie die Rechnungstellung an die Einwohnerinnen und Einwohner effizient abwickeln. Das erspart uns nachgelagerte Tätigkeiten, die wir früher manuell erledigt haben. Zudem schätzen wir die automatisierte Verbuchung von Kontobewegungen im Electronic Banking sehr. Wiederkehrende Geschäftsfälle werden so effizient abgewickelt. Der buchhalterische Saldo der angebundenen Bank- und Postkonten stimmt immer mit dem effektiven Saldo überein, was uns die Liquiditätsplanung und das unterjährige Reporting erleichtert.



Über Martin Raich (rechts im Bild)

Martin Raich ist als Leiter Finanzverwaltung operativ für die Finanzen der Gemeinde Davos verantwortlich. Mit viel Herzblut hat er zusammen mit seinem Team diverse Abacus-Projekte im Finanzbereich umgesetzt und freut sich bereits auf das nächste.

Über Heinz Kühne (links im Bild)

Als Leiter Informatik ist Heinz Kühne dafür zuständig, dass die gesamte Infrastruktur von der Basis bis hin zu den Applikationen funktioniert. Sein Ziel ist es, gemeinsam mit seinem Team und den verschiedenen Fachbereichen durch geschickte Digitalisierung bessere Services und Effizienzsteigerung zu erreichen.

Wie läuft der Kreditorenprozess bei Ihnen ab?

MR: Durch die verschiedenen Standorte und Gebäude der Gemeindeverwaltung gehen die Rechnungen dezentral und oft immer noch in physischer Form ein. Der Scan gelangt dann elektronisch in die Abteilungen zur Kontierung und Visierung. Danach landet der digitale Beleg wieder in der Finanzabteilung zur Weiterverarbeitung.

Werden Sie die automatisierte Belegverarbeitung mit den Deep-Technologien in Betracht ziehen?

HK: Ja, wir erhoffen uns von der automatisierten und intelligenten Verarbeitung weitere Effizienzgewinne. Der Einsatz ist sehr vielversprechend. Wir verfolgen das Projekt aktiv und werden so bald als möglich auf diesen Zug aufspringen.

Wie unterstützt der Finanzplan die langfristige Planung der Gemeinde Davos?

MR: In der Politik ist eine professionelle Entscheidungsgrundlage auf Basis einer guten Finanz- und Investitionsplanung sehr wichtig. Die kurzfristige Planung wird durch das Budget abgedeckt und mit dem Finanzplan können wir 4 bis 5 Jahre und mehr in die Zukunft schauen. Dieses Zusammenspiel ermöglicht eine mittel- bis langfristige Planung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Für uns als Gemeinde mit einem relativ grossen Investitionsvolumen ist der Finanzplan elementar wichtig und neben den Legislatur- und Jahreszielen und dem Projektcontrolling DAS Führungsinstrument.

Welche Prozesse wurden durch den Finanzplan optimiert?

MR: Der Finanzplan von Abacus hat die Datenerfassung mit Excel und doppelt geführten Datensätzen vollständig abgelöst. Die Mitarbeitenden erfassen oder aktualisieren die Beträge, Kommentare oder Prioritäten selbständig und dezentral direkt im Abacus. Die Finanzabteilung kann nachträglich buchhalterische Informationen ergänzen. Das funktioniert einwandfrei und wir möchten nie mehr zur alten, umständlichen Bearbeitung mit Excel zurückkehren. Die grafischen Auswertungen ermöglichen zudem einen schnellen Überblick.

Mit welchen drei Begriffen beschreiben Sie die Abacus Business Software und die Zusammenarbeit mit uns?

Integriert: Dank integrierter und durchgängiger Prozesse sind nur wenige manuelle Eingriffe erforderlich.

Modular: Die Vielfalt der Applikationen ist enorm und der Einsatz modular aufgebaut. So steht für jeden Anwendungsfall eine optimale Lösung zur Verfügung.

Swissness: Abacus ist ein Schweizer Unternehmen und wir schätzen es sehr, in konzeptionellen Fragestellungen berücksichtigt zu werden.

